UNIVERSITÄT LUZERN

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

CENTER FOR LAW AND SUSTAINABILITY (CLS)

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFT UND REGULIERUNG (WIRE)

COMPETENCE CENTER FOR ENERGY LAW LUCERNE (CELL)

CENTER FOR CLIMATE POLICY, ECONOMICS AND LAW (CPEL)

8. TAGUNG ZUM RECHT UND MANAGEMENT DER ENERGIEWIRTSCHAFT

FREITAG, 7. NOVEMBER 2025, 9.15–16.45 UHR

VERANSTALTUNGSORT:
UNIVERSITÄT LUZERN, EINGANG CAFE BALOO
RAUM E.508

KOOPERATIONSPARTNER:

SWISS ENERGY RESEARCH FOR THE ENERGY TRANSITION (SWEET COSI)

DECARBONIZIATION OF CITIES AND REGIONS WITH RENEWABLE GASES DECIRRA (INNOSUISSE)

8. Tagung zum Recht und Management der Energiewirtschaft

Auch im Jahr 2025 wird die Tagung wichtige Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Schweizer Energiewirtschaft kritisch aufarbeiten. Seit Mitte Jahr liegt der Text für ein bilaterales Stromabkommen mit der EU vor, welches zukünftig Änderungen im grenzüberschreitenden Energiehandel bringen soll. In der politischen Diskussion ist jüngst vor dramatischen Auswirkungen auf die Schweizer Energiepreise gewarnt worden. Die Stichhaltigkeit dieser Sorgen soll anhand einer kritischen Einschätzung der Strompreisentwicklung in der EU aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht geprüft werden. In der Schweiz sind die Arbeiten an der nationalen Datenplattform für den Stromsektor weit vorangeschritten. Fragen nach dem genauen Umfang des Datahubs, der Förderung digitaler Innovation und zur Verfügbarkeit und die Qualität der gewünschten Mess- und Stammdaten warten auf ihre Beantwortung. Des Weiteren verlangt die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Aufsicht und Transparenz in den Energiegrosshandelsmärkten (BATE) von den bisher nicht betroffenen kleinen und mittleren Energieversorgungsunternehmen sich mit den neuen Pflichten vertraut zu machen. Fraglich ist, ob es bei der Regulierung zu einem sog. Swiss Finish, d.h. strengeren Vorgaben als in der EU, gekommen ist.

Bei der Dekarbonisierung bestimmter Industriesektoren verfolgt die Schweiz wie die EU auch eine Wasserstoffstrategie. Insbesondere mit Blick auf die sog. Herkunftsnachweise ist zu klären, inwieweit beide Strategien kompatibel sind und welche Rahmenregelungen förderlich wären. Der Ausbau der erneuerbaren Energien hängt auch von der zukünftigen Bedeutung der Wasserkraft ab. Hier könnten sich rechtliche Probleme als Investitionshindernis erweisen.

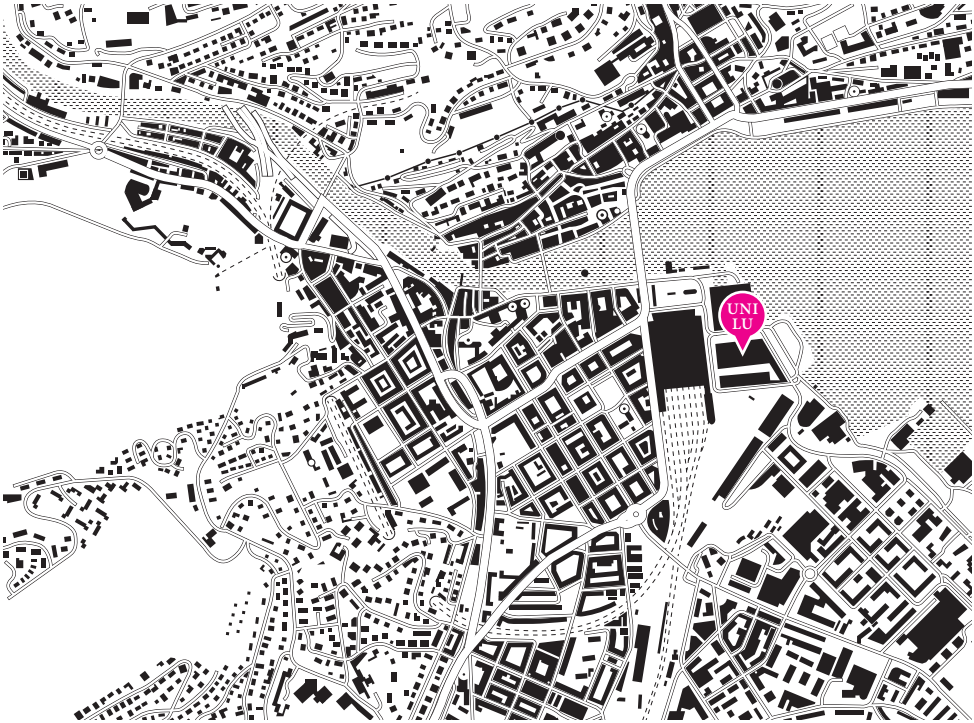
Vor diesem Hintergrund diskutieren am 7. November 2025 Fachpersonen aus Anwaltschaft, Verbänden, Behörden und Wissenschaft die aktuellen Fragen, die sich aus dem dynamischen Regulierungsumfeld in wirtschaftlicher, politischer und rechtlicher Hinsicht ergeben. Die Tagung richtet sich sowohl an Juristinnen und Juristen als auch an Unternehmen, Verbände und weitere Personen, die sich mit dem Energierecht und -management befassen oder hierfür interessieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Tagungsprogramm. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

REFERIERENDE
Sebastian Heselhaus, Prof. Dr., Universität Luzern
Dominique Luder, Bundesamt für Energie (BFE)
Janick Mollet, Dr., Polynomics
Christian Pielow, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum
Klaus Prommersberger, Dr., Axpo Group
Oliver Ruhnau, Prof. Dr., Universität zu Köln
Nadine Seiler, RA, MLaw, Baur Hürlimann Rechtsanwälte

Programm

Uhrzeit	Thema	Referenten/innen
Ab 08.45	Teilnehmerregistrierung	
09.15 – 09.20	Begrüssung	Sebastian Heselhaus, Prof. Dr., Universität Luzern
09.20 – 10.00	Bilaterales Stromabkommen: rechtliche Analyse	Sebastian Heselhaus, Prof. Dr., Universität Luzern
10.00 – 10.40	Strompreisentwicklung im Wettbewerb der EU	Oliver Ruhnau, Prof. Dr., Universität zu Köln
10.40 – 11.10	*Cafépause*	
11.10 – 11.50	Nationale Datenplattform für den Stromsektor	Dominique Luder, Bundesamt für Energie
11.50 – 12.30	Bundesgesetz über die Aufsicht und Transparenz (BATE)	Klaus Prommersberger, Dr., Axpo Group
12.30 – 14.00	*Networking-Lunch*	
14.00 – 14.40	Herkunftsnachweise für Wasserstoff	Janick Mollet, Dr., Polynomics
14.40 – 15.20	Wasserstoffstrategie in der EU und in Deutschland	Christian Pielow, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum
15.20 – 15.50	*Cafépause*	
15.50 – 16.30	Ausbau der Wasserkraft (Un-)geklärte Rechtslage beim Heimfall und aktuelle Hindernisse	Nadine Seiler, RA, MLaw Baur Hürlimann Rechtsanwälte
16.30 – 16.40	Wrap Up	Markus Schreiber, Ass.-Prof. Dr., Universität Luzern
16.45 – 18.00	*Apéro*	



ANMELDUNG

Bis **27. Oktober 2025:**
Mittels Anmeldetalon unter www.unilu.ch/energierechts-tagung2025 oder an beatrice.nadler@unilu.ch,
T +41 41 229 54 38

ORGANISATION

Universität Luzern
Center for Law and Sustainability (CLS)
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
sebastian.heselhaus@unilu.ch
markus.schreiber@unilu.ch

DURCHFÜHRUNGSMODUS

Die Tagung wird hybrid durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Universität Luzern Eingang
Café Baloo, Raum E.508

TAGUNGSGEBÜHR

CHF 480.00 bei Teilnahme vor Ort, inkl. Mittagessen, Cafépausen und anschliessendem Apéro,
CHF 430.00 bei digitaler Teilnahme

PARTNER

CENTER FOR LAW AND SUSTAINABILITY

COMPETENCE CENTER FOR ENERGY LAW LUCERNE (CELL)

CENTER FOR CLIMATE POLICY, ECONOMICS AND LAW (CPEL)

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFT UND REGULIERUNG – WiRe

DeCIRRA

sweet swiss energy research for the energy transition
CoSi